



Fassenacht im Farbenwald

Erste Kostümsitzung der SKG-Fassenachter begeistert die Narrenschar

Rodgau (RZ) Ob Märchenwald oder Sherwood Forest, ob Feen, Hexen oder Waldarbeiter – die Narrenschar in der Aula der Georg-Büchner-Schule Jügesheim feierte mit den Fastnachtern der S.K.G Rodgau am vergangenen Samstag eine gelungene erste Kostüm-Sitzung. Sitzungspräsident Stefan Schmidt begrüßte das närrische Auditorium vor farbenfroher Waldkulisse getreu dem diesjährigen Mottospruch „Wir essen Krepel, keine Krapfen, dieses Jahr auch Tannenzapfen!“. Traditionell sprach im Anschluss das Rodgau Prinzenpaar Stefan IV. und Denise II. Die närrischen

Regenten stimmten ihre Untertanen auf die Kampagne ein, die zwar kurz, aber dafür umso schöner werde. Zu Ehren des Prinzenpaares zeigte die Prinzengarde unter der Leitung von Leonie Korinth, Valentina Affettuoso und Leonie Ott dem begeisterten Publikum ihre tänzerische Klasse.

Wer die Sitzungen der S.K.G kennt, weiß, nun folgte der Ruf des Gugis „Oh, ihr Giesemer!“ und Yves-Joel Grimm ging pointiert auf das Treiben im Ort ein. Im Anschluss verwandelten die „Mothers on Move“ die Bühne in einen Feenwald und präsentierten unter der

Leitung von Jutta Groha einen mitreißenden Tanz. Was passiert, wenn ein Staatsbesuch statt im renommierten „Frankfurter Hof“ versehentlich in der Äpfelwoikneipe „Frankfurter Höfchen“ geplant wird, erzählten die Gugisheimer in ihrem humorigen Vortrag. Philipp Jansen, der eben noch als Bundeskanzler Friedrich Merz auf der Bühne stand, durfte sich Momente später freuen als Stefan Schmidt ihm für sein Engagement die Silberne Flamme überreichte. Im weiteren Verlauf des Abends durften wurde auch Nina Klein und dem Ehepaar Carmen und Patric Hösbacher diese besondere Ehre zuteil.

Dass die Ghostbusters ebenso Halt in Rodgau machen, zeigte die Männer-Tanzgruppe „Taktlos“ in einem Tanz der Extraklasse. Der Till Marvin Kühne rockte in diesem Jahr wortwörtlich die Bühne mit der Unterstützung der Prinzengarde und „Taktlos“. Dass das Steckenpferd der Giesemer Sing-Sang-Mädels Sarah May, Nadine Dorschner, Nina Gröpl und Stephanie Stenger ihr Gesang ist, überrascht nieman-

den. Dass sie in diesem Jahr ihre Steckenpferde mit auf die Bühne brachten, belohnte das Publikum mit viel Applaus.

Den zweiten Teil des Abends eröffneten stimmungsvoll die Musikerinnen und Musiker von PrOst, angeführt von Sebastian Mahr und Franziska Kaiser, und rissen das Publikum von ihren Sitzen. Ob Frauen die Welt verändern können, indem sie einfach einen Tag sitzen bleiben erörterten die Bienen Tanja Rossbach und Katharina Strojek-Kurz bei ihrem Probe-Streik. Nach so viel politischem Engagement entführte die neu formierte Tanzgruppe „Spotlight“ unter der Leitung von Romy Swoboda die Närrinnen und Narren in den Sherwood Forest und brachte die Narrhalla zum Tosen. Die Gruppe En Haufe Leut um Julien Grimm nahm das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Fahrt im Hopper. Die Tanzgruppe „Cupiditas“ unter der Leitung von Anna David begeisterte mit einem feurigen Tanz voller Akrobatik. Eine gelungene Premiere in der Bütt feierte Maxi Lust mit einem Bericht

über den tückischen Alltag eines Rodgauer Waldarbeiters, bei dem kein Auge trocken blieb. Die Kehlewetzer machten einen musikalischen Abstecher in den Märchenwald, wo die Hexe versuchte sich den idealen Mann zu zaubern. Die „Marionetten“ um Stephanie

Stenger und Amina Dorschner verzauberten das Publikum mit einem atemberaubenden Tanz und aufwendigen Kostümen, bevor alle Aktiven für das große Finale noch einmal auf die Bühne kamen.

Für die weiteren Veranstaltungen der S.K.G gibt es noch Restkarten unter www.skgridgau.de.
(Fotos: ah)

**ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE
JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU**



Christian Weichbrodt
Facharzt für
Allgemeinchirurgie &
Proktologie

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Proktologie / Enddarmkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)

Terminvereinbarungen unter:
Tel: 06106-26810 oder
mvz08.seiligenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender



ASKLEPIOS MVZ
MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Rodgau
Kronberger Straße 11, 2. Etage, 63110 Rodgau

Heute mit
Sonderbeilage
„Branchenführer 2026“



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de



CarTank 24

RABATT-TANKKARTE
SEIT 17.12.2025 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2025/26 gültig bis: 13.04.2026 (Ostern)

DIE GOLDMINE

SERIÖS - TRANSPARENT - UNKOMPLIZIERT

WIR KAUFEN:
ALTGOLD · BRUCHGOLD · ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN · GOLDBARREN · SILBERSCHMUCK
SILBERBESTECK · LUXUSUHREN

FRANKFURTER STR. 70 · 63110 RODGAU
TELEFON: 06106-6251762

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-18 UHR · Sa 10-15 UHR

mit
zusammen Bürgern e.v.

Rodgaus Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

0% FINANZIERUNG

AUF KÜCHEN UND GERÄTE

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Zusammenhalt und Zuversicht am Lagerfeuer

Neujahrsempfang der IGEMO Hainhausen

Hainhausen (ah) Mit dem traditionellen Neujahrsempfang auf der Waldfreizeitanlage hat die Interessengemeinschaft der Hainhäuser Ortsvereine (IGEMO) zusammen mit vielen Gästen das Jahr 2026 begrüßt. Bei winterlichen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereinsvertreter sowie Gäste, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf die kommenden Monate zu wagen.



Der Empfang gilt seit Jahren als fester Termin im Hainhäuser Kalender – bodenständig, gemeinschaftlich und bewusst fern großer Förmlichkeiten. Nach der Begrüßung stärkten sich die Besucher zunächst mit Schmalzbrot und verschiedenen Suppen, bevor sich das Geschehen an das Lagerfeuer verlagerte. Erstmals brannte dieses nicht direkt auf dem Boden, sondern in einer großen Feuerschale. Bei frostigem Wetter wurde sie schnell zum Mittelpunkt der Veranstaltung und war während des gesamten Vormittags dicht umlagert. In seiner Ansprache wandte sich IGEMO-Vorsitzender Ralf Kunert an die Anwesenden. „Ich darf als Allererstes natürlich im Namen aller Orts-

vereine alles Gute für das Jahr 2026 wünschen“, sagte Kunert. Zugleich erinnerte er daran, dass der Neujahrsempfang nicht nur dem gegenseitigen Glückwunsch diene, sondern auch dem Rückblick und dem Blick nach vorn. Die Pläne für die Veranstaltungen des neuen Jahres seien ausgehängt und verteilt worden. „Es sind wieder zahlreiche Veranstaltungen in Hainhausen – wie ihr das von uns gewohnt seid. Der kleinste Ort mit den meisten Veranstaltungen, das muss man immer wieder betonen“, so Kunert. „Bei uns funktioniert es noch.“ Dabei sparte der Vorsitzende nicht mit selbstbewussten Worten zur Rolle Hainhausens innerhalb Rodgaus. Politisch möge der Stadtteil oft als un-

scheinbar gelten, „aber wir sind da und wir sind wichtig. Für uns sind wir wichtig.“ Die Veranstaltungen stünden allen offen, ausdrücklich auch der Kommunalpolitik. Ein konkretes Thema sprach Kunert ebenfalls an: die neu installierten Straßenlaternen auf dem Weg zur Waldfreizeitanlage. Nach vielen Jahren habe man hier nun endlich eine bessere Beleuchtung. Dafür dankte er ausdrücklich, schob jedoch nach: „Wir sehen das nicht als politisches Highlight. Es ist ein Sicherheitsgefühl – und eigentlich Pflicht.“ Trotz des betont unpolitischen Rahmens des Empfangs ließ Kunert auch grundsätzliche Sorgen anklingen. In Hainhausen fehle bald ein zentraler Platz im Ortskern,

an dem man gemeinsam feiern könne. „Da, wo es klemmt, ist aus unserer Sicht das Rathaus“, sagte er. Der Waldfestplatz sei zwar ein großer Gewinn, doch dieser funktioniere vor allem, weil sich die Vereine selbst kümmerten. Zum Abschluss dankte Kunert allen Helferinnen und Helfern: der Küche mit Familie Loos, Heike Landsiedl und Nicole Rapsch sowie Stefan Schäufler, der für das Feuer gesorgt hatte. Trotz aller Herausforderungen zeigte sich der IGEMO-Vorsitzende optimistisch: „In Hainhausen kriegen wir es hin. Wir stehen zusammen. Und wir werden für alles eine Lösung finden – auch ohne die Politik.“

(Foto: ah)

Vollsperrung rund um die Gänsbrüh

Rodgau (RZ) Auch 2026 sind die Vorbereitungen des RLT-Rodgau-Organisationsteams für das sportliche Großereignis, den 50-km-Ultramarathon in vollem Gange. Es werden wieder mehr als 500 Läuferinnen und Läufer in Dudenhofen an der Gänsbrüh erwartet. Aufgrund des Wettkampfs sind am Samstag, 31. Januar zwischen 8 und 18 Uhr die Waldwege und Zufahrtsstraßen im Bereich Sportzentrum

Dudenhofen, TSV Turnhalle und Waldfreizeitanlage Gänsbrüh, Herbert-Klee-Weg bis zur Lieferantenausfahrt Gärtnerei Fischer (Wendepunkt), zurück zum Opel-Prüffeld-Zaun und zur Gänsbrüh für alle Fahrzeuge, die nichts mit der Durchführung und dem Ablauf der Veranstaltung zu tun haben, voll gesperrt. Auch im erweiterten Umkreis möchten wir alle Auto- und Radfahrer bitten, auf Läufer und Zuschauer Rücksicht zu nehmen.

Rodgauer gewinnt 100.000 Euro bei Soziallotterie

Rodgau (RZ) Ein Rodgauer Bürger hat Grund zum Jubeln. Sein Mega-Los wurde bei der Win-Win-Winterverlosung der Deutschen Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichster Soziallotterie, gezogen. Er kann sich damit über einen persönlichen Gewinn in Höhe von 100.000 Euro freuen. „Ich gratuliere dem Gewinner von Herzen. Darüber hinaus möchte ich mich bei ihm für sein Vertrauen in unsere Soziallotterie bedanken. Jedes unserer Lose hilft Menschen in ganz Deutschland, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Aber es kann auch persönlich sehr glücklich machen“, freut sich Christian Kipper, Geschäftsführer der gemeinnützigen Deutschen Fernsehlotterie GmbH, mit. „Gutes tun und dabei auch noch gewinnen – das freut

mich doppelt: Ich gratuliere zum 100.000 Euro-Sofortgewinn sehr herzlich und darüber hinaus allen Projekten, die von der Lotterie profitieren. Sich bewusst für diese Art der Lotterie zu entscheiden, ist eine besondere Form der Solidarität“, so Max Breitenbach, Bürgermeister der Stadt Rodgau. Im Jubiläumsjahr 2026 feiert die Deutsche Fernsehlotterie ihr 70-jähriges Bestehen. Seit 1956 steht die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands für das Motto >Gewinnen & Helfen< und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dank des Vertrauens ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler konnten bislang bundesweit über 11.500 soziale Projekte mit mehr als 2,2 Milliarden Euro gefördert werden.

Jubilare beim Wanderclub Edelweiß geehrt

Rodgau (RZ) Mit einem festlichen Start ins neue Jahr hat der Wanderclub Edelweiß die Geburtstagsjubilare des Jahres 2025 sowie die langjährigen Jubilare gemeinsam im Vereinshaus an der Gänsbrüh begrüßt und geehrt. Der Vorstand bedankte sich mit einem Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie musikalischen Klängen des Mandolinorchesters sowie Urkunden und Präsenten. Geehrt wurden auf dem Foto: für 40 Jahre Mitgliedschaft Cornelia Masuhr und Bettina van Lee, Reinhard Weber 60 Jahre, Barbara Henning in Vertretung für ihre Kinder Andrea und Heiko Haberland (40). Für 50 Jahre Mitgliedschaft Anneliese Luitz, Margarethe



Petzinger erste Reihe und für 65 Jahre Mitgliedschaft Hilde Mahr (vorne links) Nicht anwesend sein konnten Ulrich Biebel und Caroline Mangnrowius sowie Claudia Greulich (40) Gerda Brand (50)

Foto: Verein

Rechtzeitig an den Rückschnitt denken

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau führt aktuell Rückschnittarbeiten vor Beginn der Brut- und Setzzeit am 1. März 03.2026 aus Gründen der Verkehrssicherung im öffentlichen Verkehrsraum durch. Derzeit sind auch noch großzügigere Rückschnitte möglich, während in der Brut- und Setzzeit aus Rücksicht auf die Natur nur schonende Form- und

Pflegeschnitte erlaubt sind. Die Stadt Rodgau möchte in diesem Zusammenhang auch die privaten Eigentümer an die geltenden Verkehrssicherungspflicht erinnern und bittet überhängenden Bewuchs in den öffentlichen Verkehrsraum insbesondere an Gehwegen, Straßen, Verkehrsschildern oder an Sichtachsen von Kreuzungen zurückzuschneiden.

RheinMainVerlag

Jungsenioren treffen sich mit Kapp

Rodgau (RZ) Bei den Jungsenioren der SKG Rodgau geht es bei dem Treffen am Mittwoch, 28. Januar, närrisch zu. Die Organisatoren laden zu einem unterhaltsamen und närrischen Nachmittag ein. Um 16 Uhr geht es rund in dem Vereinsheim in der Weiskircher Straße 42. Anmeldungen hierzu bitte bis 23. Januar an Inge Ries (Tel. 5626) oder Lore Fischer (Tel. 74260).

Zimmermannsbetrieb spendet zum Firmenjubiläum an Hospiz

Rodgau (RZ) Beim Richtfest des Hospizes glänzten „Die drei Vetter“ mit einer beeindruckenden Dachkonstruktion. Dass dies nicht nur den Gästen in Erinnerung geblieben ist, sondern dieser

besondere Auftrag auch bei den Zimmermann-Meistern Eindruck hinterlassen konnte, bestätigte sich in diesen Tagen: Zu ihrem 100-jährigen Firmenjubiläum zeigte sich die Holzbau Drei Vetter GmbH großzügig. Die Geschäftsleitung überreichte vor Ort eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die Verantwortlichen des Hospizes. „Wir beobachten seit Anbeginn des Betriebes diese Einrichtung, zu der wir bereits einen Beitrag leisten konnten“, erklärte Firmenchef Jörg Vetter. „Da lag es nahe, das beeindruckende Engagement gerade zu diesem besonderen Anlass zu unterstützen.“ Hospizleiterin Claudia Bau-



Im Bild (v.l.): Dr. Nikos Stergiou (Hospiz Stiftung Rotary Rodgau), Susanne Vetter, Claudia Bauer-Herzog (Hospizleiterin), Jörg Vetter, Herbert Sahn. (Foto: privat)

er-Herzog und die Verantwortlichen der Hospiz-Stiftung zeigten sich dankbar und konnten bei einer kleinen Führung zeigen, was sich seit den Tagen des Rohbaus

entwickelt hat und wie es gelungen ist, dem Gebäude Leben einzuhauchen.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Getränke Gotta, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Tilly-Spendenaktion: Spendenübergabe an das Hospiz

Rodgau (RZ) Solidarität und Teamgeist werden bei den Reinigungskräften der Stadt Rodgau großgeschrieben. Im Rahmen der mittlerweile traditionellen „Tilly-Spendenaktion“ hat das Team in diesem Jahr die beeindruckende Summe von 2.800 Euro gesammelt. Der Erlös wurde nun feierlich an Claudia Bauer-Herzog, Leiterin des Hospizes am Wasserturn, übergeben.

Stellvertretend für die gesamte Belegschaft überreichten Gabriela Werner und Antje Göckler gemeinsam mit der Ersten Stadträtin und Schirmherrin Janika Martin den symboli-

schen Scheck. Die Summe markiert eine erneute Steigerung zum Vorjahr und setzt sich aus dem Verkauf von über 40 selbstgebackenen Kuchen, den Erlösen aus handgefertigten Dekoartikeln sowie den Spenden der Mitarbeitenden der gesamten Stadtverwaltung inklusive der Kindertagesstätten zusammen. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass sich das gesamte Reinigungsteam vollzählig und ausnahmslos in der Freizeit um alle Belange der Aktion kümmerte.

Hospizleiterin Claudia Bauer-Herzog stellte beim Treffen die wertvolle Arbeit der

Einrichtung vor, die täglich durch Haupt- und Ehrenamtliche geleistet wird. Sie erklärte, dass das Hospiz jedes Jahr auf Spendengelder im sechsstelligen Bereich angewiesen ist, um diesen Dienst aufrechtzuerhalten. Neben dem beträchtlichen Geldwert betonte sie den positiven Beitrag der Aktion, die Hospizarbeit fest im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern. In diesem Zusammenhang lobte sie den Einsatz der aktuell 45 ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden und wies darauf hin, dass im April ein neuer Kurs für Interessierte startet. Erste

Stadträtin Janika Martin zeigte sich ebenfalls tief beeindruckt vom Engagement des Teams. Es zeichne den besonderen Charakter der Truppe aus, dass sich alle freiwillig und mit großem Elan bereits im Vorfeld zusammenfinden, um solche Erfolge zu ermöglichen.

Die Tilly-Spendenaktion, die im Januar 2023 ins Leben gerufen wurde, hat sich damit fest als Zeichen der Mitmenschlichkeit innerhalb der städtischen Belegschaft etabliert. Die Stadt Rodgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihre große Spendenbereitschaft. (Foto: Stadt Rodgau)

Information zur Kommunalwahl

Rodgau (RZ) Rodgauerinnen und Rodgauer haben am Sonntag, 15. März, die Möglichkeit im Rahmen der Kommunalwahl die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung mitzubestimmen.

Nachdem die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen am 5. Januar abgelaufen ist, tagte am Freitag, 16. Januar, der Wahlausschuss und hat

10 Parteien bzw. Wählergruppen zugelassen: Liste 1 CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands, Liste 2 AFD – Alternative für Deutschland, Liste 3 SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Liste 4 Bündnis 90/Die Grünen, Liste 5 FDP – Freie Demokratische Partei, Liste 6 Freie Wähler Rodgau – Bürger für Rodgau e.V., Liste 7 Partei

Mensch, Umwelt, Tierschutz – Tierschutzpartei, Liste 8 Die Linke, Liste 9 BfR – Bündnis für Rodgau, Liste 10 Volt Deutschland. Es können für die Stadtverordnetenversammlung maximal 45 Sitze vergeben werden. Ebenso viele Stimmen hat damit jede wahlberechtigte Person für das mögliche Kumulieren und Panaschieren dann auch zur Verfügung. Insgesamt

stellen sich mehr als 200 Personen zur Wahl.

Für die gleichzeitig stattfindende Ausländerbeiratswahl sind folgende Listen zugelassen: Liste 1 IAM – Interessengemeinschaft ausländischer Mitbürger, Liste 2 AWM – Allianz zum Wohle der Menschheit. Hier stehen 22 Personen bei 11 zu vergebenden Sitzen zur Wahl.

Frage: Was ist Politik? Antwort: Was geht das mich an?

Veranstaltung der Senioren Union am 19. Februar

Rodgau (RZ) Politik regelt das Zusammenleben der Menschen. Der Begriff Politik stammt vom griechischen Wort „polis“ ab. Polis bedeutet Stadt oder Gemeinschaft. In einer polis hatten alle Bürger das Recht und auch die Pflicht, über die Angelegenheiten der Gemeinschaft mitzubestimmen. So war es früher und so ist es heute. Doch wer nimmt die Politik noch ernst? Immer

wieder hört man „was geht das mich an, die machen ja doch was sie wollen“.

Die Kommunalwahl steht vor der Tür. Was liegt da näher, kompetente Personen einzuladen, um vielleicht etwas Klarheit in dieses oft so verworrene Thema „Politik“ zu bringen. Die Senioren Union der CDU hat aus diesem Grunde Frank Lortz MdL und Bürgermeister Max Breitenbach eingeladen,

damit das Thema „Politik“ etwas verständlicher wird, denn nicht nur im Bund oder Land, nein auch in den Kommunen gibt es viel was neu oder anders gemacht werden müsste, bei manchem reicht auch manchmal ein neues überdenken.

Diese Veranstaltung findet am 19. Februar, um 15 Uhr, im Bürgerhaus Dudenhofen im großen Saal statt. Wer an dieser Veranstaltung interessiert ist,

wendet sich bitte an die Vorsitzende Marianne Bruder, Mühlstr. 21, Rodgau, Tel. 9198 oder per E-Mail: marianne-alfred.bruder@t-online.de.

Valentine's Day Dinner

Vhs-Kurs: Achtsamkeit - mit Liebe gekocht

Rodgau (RZ) Den Lieblingsmenschen verwöhnen und am Tag der Liebe mit einem Valentinsmenü voller Raffinesse und Romantik.

Pinke Brotherzen mit Kavia-Mayonnaise, Salat mit Käse-Saltimbocca, Champagnerstüppchen und zarte Hähnchenbrust mit Kräuterkruste. Als Dessert wartet der süße Hö-

hepunkt ein Pistazien-Küchlein. Handtuch und Schürze, mehrere Geschirrtücher, verschiedene fest verschließbare Behälter für Reste, Getränke. Die Kosten für die Lebensmittel sind in der Kursgebühr enthalten.

Der Kurs 261030507 findet am 2. Februar um 17:45 Uhr in der Küche der Georg-Büch-

ner-Schule, Nordring 32, statt. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintertgasse 15. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

Vollsperrung rund um die Gänsbrüh

Rodgau (RZ) Auch 2026 sind die Vorbereitungen des RLT-Rodgau-Organisationsteams für das sportliche Großereignis, den 50-km-Ultramarathon in vollem Gange. Es werden wieder mehr als 500 Läuferinnen und Läufer in Dudenhofen an der Gänsbrüh erwartet.

Aufgrund des Wettkampfs sind am Samstag, 31. Januar, zwischen 8 und 18 Uhr die

Waldwege und Zufahrtsstraßen im Bereich Sportzentrum Dudenhofen, TSV Turnhalle und Waldfreizeitanlage Gänsbrüh, Herbert-Klee-Weg bis zur Lieferantenausfahrt Gärtnerei Fischer (Wendepunkt), zurück zum Opel-Prüffeld-Zaun und zur Gänsbrüh für alle Fahrzeuge, die nichts mit der Durchführung und dem Ablauf der Veranstaltung zu tun haben, voll gesperrt.

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“

Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

Wahlkampfauftakt der SPD Rodgau mit Ministerin

Rodgau (RZ) Am Samstag, 24. Januar, ist die SPD Rodgau mit einem Infostand auf dem Jügesheimer Wochenmarkt präsent. Kandidierende der SPD Rodgau für das Rodgauer Stadtparlament und für den Kreistag des Kreises Offenbach freuen sich auf konstruktive Bürgerge-

sprache. Ebenfalls wird Heike Hofmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales von 10 bis 11.30 Uhr vor Ort sein und ist gespannt darauf, mit welchen Themen, Fragen und Anliegen die Rodgauer Bürgerschaft an Sie herantreten wird.

Erste Hilfe für Pfotenfreunde

Rodgau (RZ) Die Johanniter in Rodgau bieten den Kurs in Erster Hilfe am Hund an. Im Kurs am Donnerstag, 19. Februar 2026 von 18:30 bis 21:00 Uhr im Johanniterhaus in der Borsigstraße 56, 63110 Rodgau, sind noch einige Plätze frei und eine Anmeldung ist über die Internetseite der Johanniter möglich.

Konkret geht es beispielsweise um folgende Themen:

-„Hilfe, was hat er jetzt schon wieder gefressen?“ – Umgang mit Vergiftungen

-„Schnell, ein Pflaster!“ – Erste Hilfe bei Wunden und Verlet-

zungen
-„Halt still, ich will dir doch nur helfen!“ – So beruhigen Sie Ihren Hund in Notlagen
-Dog-Reanimation – Herz-Lungen-Wiederbelebung für Fellnasen
-Tipps für ein Erste-Hilfe-Set, das mehr kann als nur Leckerli verstauen

Der Kurs kostet 70 Euro pro Teilnehmer. Die Ausbilder bitten darum, den eigenen Hund nicht mitzubringen – Übungshunde wird es vor Ort geben. Anmeldung unter www.johanniter.de/offenbach oder telefonisch unter 8710-980.

Informationen:

06021/453270
Jetzt anmelden & Sitzplatz sichern!

Informationsabend
Chancen und Risiken beim privaten Immobilienverkauf

09. Februar 2026, 19 Uhr
Boutiquehotel Balthazars Seligenstadt
Eintritt frei - Teilnehmerzahl begrenzt - Anmeldeschluss 31.01.

www.berk-online.de/info-veranstaltung

Ihre Redner:

Panosch Berk, BERK Immobilien

Georg Ortner, Fachbuchautor



Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr** ein.

Achtung: Geänderter Sitzungstermin!

Sitzungstermin: **Mittwoch, 28.01.2026, 18:30 Uhr**

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Gesamtmobilitätskonzept für Rodgau, Teil 2

3 Satzung zur Änderung des im Umlegungsverfahren Dudenhofen am 1. Juni 1950 aufgestellten Umlegungsplan

4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Baum-Ersatzpflanzung

5 Prüfantrag der Fraktionen Freie Wähler Rodgau, CDU, SPD

Bäume für Kinderspielplätze – Umlenkung aus dem 500 Bäume-Programm

6 Gegenseitige Unterrichtung **Dr. Barbara Unger-Lamprecht**

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Integration und Bildung** ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch, 28.01.2026, 19:30 Uhr**

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Vorstellung des Vereins WISA und seiner Tätigkeitsfelder sowie Bericht über aktuelle Projekte

Gäste: Frau Shahd Karawani und Herrn Ammar Mohammad, WISA e.V.

3 Prüfantrag der Fraktionen Freie Wähler Rodgau, CDU, SPD

Gewaltschutz für Frauen und Mädchen – Gewalt keine Chance geben

4 Gegenseitige Unterrichtung **Jutta Dahinten**

Vorsitz

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 66720 40

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimatzeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot aufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Jungsenioren treffen sich mit Kapp

Rodgau (RZ) Bei den Jungsenioren der SKG Rodgau geht es bei dem Treffen am Mittwoch, 28. Januar, närrisch zu. Die Organisatoren laden zu einem unterhaltsamen und närrischen Nachmittag ein.

Um 16 Uhr geht es rund in dem Vereinsheim in der Weiskircher Straße 42. Anmeldungen hierzu bitte bis 23. Januar 2026 an Inge Ries Tel. 06106-5626 oder Lore Fischer 06106-74260.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung



Jam Session und Pubquiz im Maximal

28. Januar, 20 Uhr, Jam Session mit Opener The Blue Note Four: Die Band „The Blue Note“ steht für swingende Rhythmen, gefühlvolle Melodien und musikalische Überraschungen. Auf dem Programm stehen mitreißender Jazz, bluesige Grooves und zeitlose Klassiker – frisch interpretiert mit Gesang, Piano, Drums und Kontrabass. Das Repertoire ist eine Mischung, die Jazzliebhaber und Neugierige gleichermaßen begeistert. Nach der Session-Eröffnung ist die Bühne frei für Musiker und/oder kleinere Band-Formationen, die genügend bekannte Jazz-Standards in ihrem Repertoire haben. Beschallungsanlage, Bass- und Gi-

tarren-Verstärker, ein Piano sowie ein Schlagzeug stehen zur Verfügung. Interessierte MusikerInnen, die zum „jammen“ kommen, melden sich bitte vorab per eMail unter: jazz-session@maximal-rodgau.de

30. Januar, 20 Uhr, Pubquiz RodgauRätselrunde: Am letzten Freitag des Monats rätseln acht Rateteams mit je bis zu fünf Personen um die Wette und stellen sich Fragen von Mode und Rator. Voranmeldung erforderlich! Kein Eintritt – Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 4Euro.

Vhs: Der perfekte Zuschnitt

Rodgau (RZ) Die Anwendung von Schnittmustern und der präzise Zuschnitt stehen im vhs Kurs 261020905 am Samstag, 7. Februar, im Fokus. Die Teilnehmenden erfahren Schritt für Schritt, worauf es beim genauen Arbeiten mit unterschiedlichen Stoffen ankommt, welche Materialien sich für verschiedene Kleidungsstücke eignen und wie sie Schnittteile opti-

mal positionieren. Der Kurs richtet sich an Neulinge und Geübte, die ihr Wissen rund um Stoffkunde und Zuschnitetechniken erweitern möchten. Der Kurs findet von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Familienzentrum, Aller Weg 63F, statt. Mitzubringen sind, sofern vorhanden, Stoff und Schnittmuster. Im Kurs wird nicht zugeschnitten. Die Kursgebühren

sind auf der Homepage oder im Programmheft der vhs einzusehen. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.



Männerchor ehrte Mitglieder

Rodgau (RZ) Beim traditionellen „Beemsche“ im Restaurant des Bürgerhauses Dudenhofen. Nach den Begrüßungsworten durch Carsten Rückert trugen der gemischte Chor „Cantiamo“ und die Sänger des „Männerchor“ einige weihnachtliche Melodien vor, unter der Leitung ihres Dirigenten Hans Kaspar Scharf.

Die passende Einleitung für die folgende Ehrung verdienter Mitglieder, die über viele Jahre aktiv mit ihrer Stimme zum Erfolg der Chöre beitragen, bzw. als Helfer im Hintergrund tätig sind.

Eine ganz besondere Ehrung wurde Rudolf Schneider zu Teil, dem Finanzvorstand des Vereins, der seit 50 Jahren in verschiedenen Funktionen Mitglied des Vorstandes ist. Nach seinen Anfängen als Jugendvertreter des damaligen Jugendchores, 2. Schriftführer, Kassierer und 1. Rechner ist er seit 2014 geschäftsführend im Vorstand für die Finanzen zuständig. Ein Vorbild an Zuverlässigkeit, der dafür sorgt, dass der Verein finanziell auf stabilen Füßen steht. Nebenbei Sänger im 1. Tenor, bei den „Laternen-Sängern“, dem früheren „Polterchor“, den „Barber.....Singphonikern“, Tänzer im Männerballett und lange

Jahre auch in der Bütt bei der „Närrisch Singstunde“. Neben ihm wurde sein Vorstandskollege Rüdiger Oehl für 10 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt, der nach den ersten Jahren als Beisitzer seit 2020 im geschäftsführenden Vorstand für den Bereich Wirtschaft/Veranstaltungen zuständig ist und als Sänger im 2. Bass zu den sängerischen Erfolgen der diversen Chorformationen beiträgt.

Beide wurden von Ute Hermsdorff, der Vorsitzenden des Sängerkreises Offenbach, in ihrer Laudatio besonders hervorgehoben und mit einer Ehrenurkunde des Hessischen Sängerbundes für Ihren ehrenamtlichen Dienst an der Gesellschaft geehrt.

Natürlich wurden an diesem Abend auch weitere Mitglieder für aktive und fördernde Mitgliedschaft geehrt. Mit 65 Jahren aktiver Mitgliedschaft und Sängertätigkeit stand Heinz Klein ganz oben auf der Liste der Mitglieder, denen der Verein viele Erfolge zu verdanken hat, gefolgt von Heinz Mahr, der für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, davon viel Jahre aktiver Sänger und Heinz Funck, der nicht anwesend sein konnte. Anwesend waren hingegen

Karl-Heinz Kühnle, Helmut Lang; Karl-Heinz Berndt und Winfried Seib, die für 50 Jahre Mitgliedschaft und aktive Sängertätigkeit geehrt wurden. Besonderer Dank wurde Winfried Seib ausgesprochen, da er nicht nur 50 Jahre aktive singt, sondern bereits seit 48 Jahren maßgeblich im Vorstand mitarbeitet und seit 11 Jahren geschäftsführend für die Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist.

Ebenfalls persönlich gedankt wurden Hein Funk, Heinz Hartmann und Herbert Koch für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft, wie auch Steffan Carl und Richard Walter in Abwesenheit.

Für 40 Jahre aktive Sängertätigkeit wurde Marcel Klein geehrt, der von Kindesbeinen an mit auf der Bühne stand und seit 2005 maßgeblich im Vorstand mitarbeitet.

Für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurden in Abwesenheit Klaus Fenchel, Björn Kratz, Bernd Liller, Carsten Merwarth, Carsten Potthof, für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft Karl Englert, Frank Erhardt, Horst Fiedler, Marc Vöth und Kay Wagner geehrt, denen ihre Urkunden und Präsenten nachgereicht werden. (Foto: Verein)

Geburtstagskinder

Hainhausen	80 Jahre
24.01. Willi Burg,	80 Jahre
24.01. Karl Irsigler,	
Jügesheim	
30.01. Pakize Dinc,	85 Jahre
Nieder-Roden	
24.01. Liane Bergmann,	90 Jahre
28.01. Johanna Vollrath,	85 Jahre
30.01. Sieglinde Neumann,	85 Jahre
Weiskirchen	
27.01. Maria Troschau,	90 Jahre
28.01. Christina Walter,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

24.01. Wehling von Buttlar Apotheke	
Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.:	
06106/6277530	
25.01. Hirsch Apotheke	
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.:	06074/23410
26.01. Greifen Apotheke	
Offenbacher Landstr. 52, Hainburg, Tel.:	06182/4667
27.01. Alexander Apotheke	
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.:	06104/41524
28.01. Julius Apotheke	
Breidertring 104, Rödermark, Tel.:	06074/94750
29.01. Vita Apotheke	
Dieselstraße 7, Seligenstadt, Tel.:	06182/843723
30.01. Adler Apotheke	
Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.:	06106/72767

Omas gegen Rechts

Rodgau (RZ) Die Rodgau Gruppe „Omas gegen Rechts“ trifft sich wieder am 29. Januar um 18 Uhr im Sozialzentrum Nieder-Roden, Puiseauxplatz, zum Austauschen

und Besprechen von Aktivitäten. Auch Interessierte, die bisher nicht dabei sein konnten, sind herzlich eingeladen.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbearbeitung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr.

www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR
STENGER
NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
 www.MarmorStenger.de



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

EGRO
 Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
 (Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
 ☎ 06104 4970-90
 ✉ zusteller@egro-direktwerbung.de



Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Zeiß kauft an
 Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.**
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
 ☎ 06104 / 98 79 935

Frau Friedrich sucht und kauft
 Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. **Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung.** Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Ida kauft an:
 Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen. **Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung.** Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12 931

Herr Eiffler kauft an
 Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.**
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
 ☎ 06105 / 9 67 60 55

Sammlerin kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Altund Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung.** Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.
 ☎ 069 - 59772692

AEG BOSCH Miele
stetter-lagerverkauf.de
Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!
stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
 Filiale 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13 · Tel. 0 60 22 / 20 43 26
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
AEG BOSCH Miele



KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!
 ☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
 A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
 a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Vhs: Englisch A2.1

Rodgau (RZ) Der vhs Kurs 261040602, Englisch A2.1, vermittelt praxisnah die grundlegenden Fähigkeiten in Grammatik, Wortschatz und Kommunikation, abgestimmt auf den Alltag und die Arbeitssituation. Er beginnt am Mittwoch, 4. Februar, und geht über 15 Termine. Kursort ist das Sozialzentrum, Puiseauxplatz 3, und Kurszeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Die Teilnehmenden erlangen im Kurs Sicherheit im Sprechen, Hören und Schreiben auf A2-Niveau und sollen

ihre Freude am Englischlernen entdecken. Das Kursbuch wird am ersten Kurstag bekannt gegeben. Die Kursgebühren sind auf der Homepage oder im Programmheft der vhs einzusehen. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

„Hilde aus Bornheim“

Kabarett zum Internationalen Frauentag

Rodgau (RZ) Den Internationalen Frauentag feiern die Rodgauer Frauen am Sonntag, 8. März, mit einem kabarettistischen Highlight: „Hilde aus Bornheim“ gastiert ab 11 Uhr in der Aula der Georg-Büchner-Schule in Rodgau-Jügesheim. Bereits ab 10 Uhr lädt ein Fingerfoodbuffet zum gemeinsamen Auftakt ein. Mit scharfem Humor, viel Herz und ihrem unverwechselbaren Kitel wirft Hilde einen herrlich

komischen Blick auf den Alltag und sorgt für beste Unterhaltung. Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf (Tageskasse 18 Euro), inklusive Fingerfoodbuffet. Eintrittskarten sind weiterhin im Vorverkauf erhältlich beim Bürgerservice im Rathaus Jügesheim. Freie Platzwahl, solange der Vorrat reicht. Kontakt und Information: Clarissa Leopoldsberger, Stadt Rodgau, Tel. 06106 - 693 - 1451.

Kreativ, spielerisch und gemeinschaftlich

Rodgau (RZ) Große und kleine Baumeister ab 6 Jahren sollten sich den Termin am Samstag, 31. Januar, in der Stadtbücherei Nieder-Roden, Puiseauxplatz 3, fest einplanen. Von 10 bis 13 Uhr können sie in die Welt der bunten Klemmbausteine eintauchen. Ob lieber für sich oder im Team, jeder baut was und wie es gefällt. Die Bausteine werden von der Bücherei zur Verfügung gestellt, mitgebracht wer-

den sollte lediglich gute Laune, Spaß am Spiel und eine Portion Fantasie. An diesem Tag trifft Planung auf Spontanität, es gibt viel Raum für Improvisation aber auch die Möglichkeit eigene Ideen umzusetzen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Fragen zum Angebot können telefonisch unter 06106 693-1322 oder per Mail an buecherei@rodgau.de gestellt werden.

Kinder werden in Bücherei kreativ

Rodgau (RZ) Die Stadtbücherei Nieder-Roden lädt Kinder ab 6 Jahren zur regelmäßig stattfindenden Kreativzeit ein. Einmal im Monat wird freitagnachmittags gemalt, geklebt und gefaltet. Der erste Termin in diesem Jahr ist der 30. Januar. Die erste Gruppe bastelt von 15:30 bis 16:30 Uhr, die zweite Gruppe beginnt um 16:45 Uhr. Basteln und Malen unterstützen die kindliche Entwicklung auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Zum einen werden Feinmotorik und die Hand-Augen-Koordination trainiert, darüber hinaus können Kinder durch solche Tätigkeiten ihre Fantasie und Kreativität ausleben, was sich positiv auf die

kognitiven Fähigkeiten und Problemlösekompetenzen auswirkt. Basteln und Malen kann Kindern auch dabei helfen, ihre Emotionen auszudrücken und Stress abzubauen. Aber vor allem macht das Werkeln in der Gruppe ganz viel Spaß. An diesem Nachmittag wird mit verschiedenen Drucktechniken experimentiert. Alle Materialien werden gestellt. Das Angebot ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung gebeten. Anmeldungen werden persönlich vor Ort in den Stadtbüchereien, per Telefon unter 06106 693 1322 oder per E-Mail an buecherei@rodgau.de angenommen.

Vhs: NLP- Kommunikation in Beziehungen

Rodgau (RZ) Die Vermeidung und Lösung von Konflikten in einer Beziehung, wie in einer Partnerschaft, zwischen Eltern, Kindern oder im Kollegenkreis, stehen im Mittelpunkt des vhs Kurses 26110611. Er startete am Donnerstag, 5. Februar, und läuft über 7 Wochen. Der Kurs findet in der Georg-Büchner-Schule, Nordring 32, von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Wer sich gegenseitig gut kennt, kann sowohl besser kommunizieren als auch handeln. Die Teilnehmenden lernen die Wichtigkeit eines respektvollen

Umgangs und einer zugewandten Kommunikation untereinander kennen und schätzen. Die Kursgebühren sind auf der Homepage oder im Programmheft der vhs einzusehen. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231..

Vermietung an internationale Fachkräfte

Trotz einiger Herausforderungen sind 64 Prozent der nach Deutschland gezogenen Fachkräfte aus dem Ausland (sog. Expats) zufrieden in ihrer Wahlheimat auf Zeit, so eine aktuelle Studie von Internations. Besonders positiv werden die Arbeitsbedingungen und die Lebensqualität bewertet. Dass ausländische Fachkräfte weiterhin begehrt sind, bestätigen aktuelle Daten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). So sollen „rund zwei Drittel der zugewanderten Personen eine qualifizierte Tätigkeit aufgenommen haben, wobei fast 90 Prozent als Fachkräfte mit einem anerkannten beruflichen oder akademischen Abschluss tätig sind.“ Die Zahlen beweisen eindrücklich, welch wichtigen Beitrag ausländische Fachkräfte in und für Deutschland leisten. Umso wichtiger ist

es, den Eintritt in den deutschen Arbeits- und Wohnmarkt so leicht wie möglich zu gestalten. Vor allem mittelfristige, möblierte Wohnungen werden von ausländischen Fachkräften bevorzugt, denn sie bieten ihnen vorübergehend ein erstes Zuhause, um sich im neuen Land zu orientieren. Die Vermietung selbst ist unkompliziert, spezialisierte Websites wie z.B. Wunderflats bieten hierfür die idealen Voraussetzungen und nehmen viel Arbeit wie etwa die Vertragserstellung ab. Ergänzend bietet es sich an, dass Vermieter:innen ein umfassendes Willkommenspaket mit Informationen zu wichtigen Gesetzen, Amtsgängen, dem öffentlichen Nahverkehr oder empfehlenswerten Restaurants bereitstellen und so dazu beitragen, dass sich ihre Mieter:innen schneller zurechtfinden.

Galápagos – Naturparadies im Pazifik

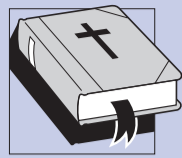
Rodgau (RZ) Der Bildervortrag berichtet von einer 14-tägigen fotografischen Reise zu den faszinierenden Tieren, Pflanzen und einzigartigen Landschaften der Galápagosinseln. Die Besucherinnen und Besucher erfahren Wissenswertes über Darwins Evolutionstheorie, über die ikonischen und endemischen Tierarten sowie praktische Hinweise zur Planung einer eigenen Galápa-

gos-Reise. Referent des Abends ist Markus Rebmann, der am Dienstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Sozialzentrum am Puiseauxplatz in Nieder-Roden durch den Vortrag führt. Die Naturschützerinnen und Naturschützer des NABU Rodgau freuen sich auf zahlreiche Gäste. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen www.nabu-rodgau.de

ADFC-Wintertour

Rodgau (RZ) Am Samstag, den 31. Januar, jeweils um 10 Uhr sind die nächste Touren. Je nach Wetterlage können es zwischen 40 und 70 km sein inkl. einer schönen Mittags-Einkehr. Spätestens gegen 15 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email ste-

fan.janke@adfc-rodgau.de). Mitradeln dürfen auch Nichtmitglieder. Eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff- und Startpunkt ist der Bürgermeister-Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim. www.adfc-rodgau.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 24. Januar

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkindergottesdienst im HdB (UG)

Montag, 26. Januar

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 27. Januar

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 29. Januar

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe mit Blasiussegen

Samstag, 31. Januar

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt mit Blasiussegen

9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst mit Blasiussegen

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier „Vorabend: Darstellung des Herrn“

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl – Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 26. Januar

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 27. Januar

9.30 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Ev. Gemeindehaus

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht – Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 28. Januar

14.30 Uhr: Seniorenkreis 55+ – Ev. Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 25. Januar

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Montag, 26. Januar

18.00 – 20.00 Uhr: Posauenchor, evang. Gemeindehaus Dudenhofen, Kirchstr. 3

Dienstag, 27. Januar

18.30 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kirchstr. 3

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung, Predigt Pfarrerin Sabine Beyer, Orgel

Dr. Helmut Eckert, Kollekte für das Bibelhaus ErlebnisMuseum, anschließend Kirchcafé

Montag, 26. Januar

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 27. Januar

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries

16.15 Uhr: Konfistunde

19.30 Uhr: Probe Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer Sängervereinigung

Mittwoch, 28. Januar

14.00 Uhr: Bibelentdecker-Club

15.00 Uhr: Mäusetreff Eltern-Kind-Kreis

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

19.30 Uhr: Probe Rocking Puzzle

Donnerstag, 29. Januar

9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit Corinna Elsässer

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst

Pfarrgruppe Hain- hausen-Weiskirchen

Samstag, 24. Januar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

11.00 Uhr: Wk Taufe Raphael Fuhr

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

bet für die Bischöfe

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 26. Januar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 27. Januar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 28. Januar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 29. Januar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 27. Januar

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Dietrich-Bonhoefer-Haus

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über
20 Jahren Ihr
Experte vor
Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen.

In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

„Die Knallkepp“ in Vorbereitung

Rodgau (RZ)

Der Vorverkauf für die diesjährigen Faschingsveranstaltungen des RCC „Die Knallkepp“ hat begonnen. Die Vorbereitungen der Gruppen natürlich auch. Die bekannten Show-Tanzgruppen „CC-Dancers“ und „Twisters“ sowie die „Mama Mias“ bereiten sich schon seit Wochen auf ihre Auftritte vor. Auch wieder mit dabei ist das Männerballett und die „Flamingo – Boys“ (siehe Foto) freuen sich heute schon auf ihren Auftritt auf der Show – Bühne. Die Veranstaltungen des RCC

finden auch dieses Jahr wieder im Bürgerhaus Dudenhofen statt. Am Samstag, den 07.02. geht es los mit der Ü 30 Faschingsparty „Der Knaller“ mit fetziger Stimmung durch den



DJ, Showtänzen, Gastauftritten und Happy Hour. Am Sonntag, den 08.02. folgt dann die mittlerweile sehr beliebte und gut besuchte Kindersitzung „Happy Konfetti“. Die mittlerweile über 70 Kinder, die beim RCC in verschiedenen Gruppen tanzen, freuen sich schon riesig darauf auf der Bühne das zu zeigen, was sie ganzjährig üben und trainieren.

Karten für diese Veranstaltungen gibt es bei: Blumen & Schmuck Wodack, Rebellos in Jügesheim und unter knallkepp.tickettune.com/knallkepp. (Foto: Verein)

ANZEIGE

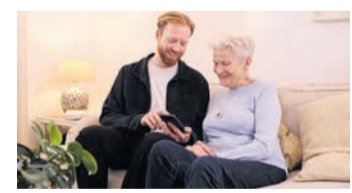
Hausnotruf: Neue App für Angehörige sorgt für mehr Sicherheit und Komfort

Mit einer App für Angehörige machen die Malteser den Hausnotruf jetzt noch sicherer: Mit der „Hausnotruf+“ App lassen sich über das Smartphone Gesundheitsdaten wie Medikamentenpläne einfach pflegen und wichtige Patienteninformationen sicher mit den Maltesern teilen. Die App informiert die Angehörigen außerdem per Push-Benachrichtigung, wenn ihre Lieben einen Hilferuf oder einen Einsatz ausgelöst haben, und erlaubt es ihnen, Kontakt mit dem Hausnotrufteam der Malteser aufzunehmen.

Stefan Bauer von den Maltesern sieht einen großen Fortschritt: „Insgesamt ermöglicht die Malteser ‚Hausnotruf +‘-App, jederzeit informiert und eingebunden zu sein, auch wenn

man nicht vor Ort ist. Das ist sowohl für die Senioren als auch für Angehörige, Freunde und Nachbarn ein gutes Gefühl.“ Nachrichten und Zugriff erhalten nur Personen, die vom Hausnotruf-Kunden dazu berechtigt werden. So können zum Beispiel Nachbarn über eine Alarmierung „nur Mitlesen“, nahe Angehörige aber auch Vertragsdaten einsehen und ändern.

Der eigentliche Hausnotruf-Service funktioniert weiterhin uneingeschränkt auch ohne die App, betont Stefan Bauer, Produktmanager. „Im Kern kümmern wir Malteser uns um schnelle und professionelle Hilfe für unsere Hausnotruf-Kunden, nehmen auf Knopfdruck rund um die Uhr Sprechkontakt



auf, informieren die hinterlegten Kontaktpersonen oder fahren mit unserem Bereitschaftsdienst persönlich vorbei und alarmieren - sofern es nötig ist - den Rettungsdienst.“

Wer das Angebot der Malteser testen will, kann in den Aktionswochen bis zum 28.02.2026 von einem Neukunden-Rabatt profitieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.malteser-hausnotruf.de oder www.malteser.de/hausnotruf-app.html sowie telefonisch kostenfrei unter 0800 99 66 028 (Mo-Fr, 8-20 Uhr).

Für ein gutes Bauchgefühl

Milchsauer fermentiert, mit wertvollen Inhaltsstoffen

Rabenhorst steht für über 125 Jahre Wissen und Erfahrung in der Herstellung wohlthuender Säfte in Premium-Qualität. Aus erlesenen Früchten und Gemüse werden mit Fingerspitzengefühl und Handwerkskunst hochwertige Direktsäfte kreiert. Das schonende Herstellungsverfahren – überwiegend in der hauseigenen Kelterei – garantiert nicht nur einen ausgezeichneten Geschmack, sondern auch den Erhalt einer Vielzahl natürlicher Inhaltsstoffe.

Sauerkraut zählt seit Jahrhunderten zu den wertvollsten pflanzlichen Lebensmitteln unserer Esskultur. Als Saft genossen, bietet es eine besonders praktische Möglichkeit, die wertvollen Inhaltsstoffe aufzunehmen. Für den **Rabenhorst Sauerkraut Direktsaft** wird frischer, knackiger Weißkohl aus kontrolliertem Bio-An-

bau verarbeitet. Milchsauer fermentiert wird er zu Saft gepresst und anschließend schonend abgefüllt. Von Natur aus enthält der Sauerkraut Direktsaft **Vitamin C**, das zu einer normalen Funktion des Immunsystems beiträgt und hilft, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Der milde Gemüsesaft weist zudem einen niedrigen Zuckergehalt auf und kann daher einen festen Platz in einer **kohlenhydratarmen Ernährungsweise** einnehmen. Am besten trinken Sie ein Glas (200 ml) des milden Sauerkraut Direktsaftes direkt nach dem Aufstehen – viele Menschen schätzen diesen Moment als bewussten Start in den Tag und empfinden ihn als angenehm für ein **gutes Bauchgefühl**. So lässt sich der Rabenhorst Sauerkraut Direktsaft kalorienarm und unkompliziert



in den Alltag integrieren – für bewusste Genussmomente und persönliches Wohlbefinden.

Weitere Informationen unter: www.rabenhorst.de

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
26.	27.	28.	29.	30.
JANUAR	JANUAR	JANUAR	JANUAR	JANUAR

Tel.: 06104 - 670 79 40

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

FAMILIENBETRIEB seit 1980

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Wir zahlen zur Zeit bis zu

155,-⁰⁰*

*€/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Porzellan namhafter Hersteller**



Militärat und Orden Gemälde aller Art Porzellanpuppen



Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!

Modeschmuck

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

Tel.: 06104 - 670 79 40

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm



BAGGERSEEPIRATEN



Hoddersen ballert Baggerseepiraten zum Auswärtssieg

US-Nationalspieler erzielt unglaubliche 22 Treffer beim Erfolg in Haßloch

Rodgau (RZ) Angeführt vom überragenden Linksaußen Sam Hoddersen sind die Rodgauer Handballer erfolgreich ins Sportjahr 2026 gestartet. Beim Tabellenvorletzten gelang dem Team von Christian Sommer

trotz personeller Engpässe ein verdienter 33:36 (15:23) Sieg, durch den der dritte Tabellenplatz gefestigt wurde.

Die Partie im Haßlocher Sportzentrum begann sehr ausgeglichen, beiden Teams merkte

man nach der Winterpause noch die fehlende Genauigkeit in einigen Aktionen an. Zudem mussten die Rodgauer verletzungsbedingt auf ein paar Stammkräfte verzichten, so dass der A-Jugendliche Niklas Klein zu seinem Startdebüt auf Rückraum links kam. Nach dem 7:7 fanden dann die Baggerseepiraten zusehends besser zu ihrem Spiel. In der Defensive –glänzend organisiert von Lasse Georgi– bekam man immer mehr Zugriff auf die Gastgeber. Freddy Becker konnte einige Würfe entschärfen und im Angriff lief die Rodgauer Tormaschine jetzt auf Hochtouren. Durch schnelle Passfolgen zog man die Haßlocher Deckung immer wieder auseinander, so dass sich viele Räume für Durchbrüche ergaben. Die wurden von Brandt &

Co. in dieser Phase gnadenlos genutzt. Ehe sich die knapp 150 Zuschauer eine Weinschorle einverleiben konnten, schraubten die Rodgauer zum Halbspieß das Ergebnis fast vorentscheidend auf 15:23 hoch. Auch nach Wiederanpfiff änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf. Beim 16:26 sah es schon nach einer Wiederholung des deutlichen Hinrundenerfolges aus, doch unerklärlicherweise kam danach reichlich Sand ins HSG-Getriebe. Ungenaue Abschlüsse, mangelndes Zweikampfverhalten und eine Vielzahl technischer Fehler sorgten dafür, dass die Gastgeber Tor um Tor aufholten. Binnen 10 Minuten waren die Haßlocher beim 27:29 wieder auf Tuchfühlung und die Partie drohte zu kippen. Doch



(Foto: HSG)

wie so oft an diesem Abend hatte Sam Hoddersen die passende Antwort auf jede Herausforderung parat. Mit drei Toren in Folge stellte der alles überragende Akteur die Weichen

auf Auswärtssieg. Letztendlich schaukelte die junge Rodgauer Truppe die Führung über die Zeit und durfte am Ende bei keineswegs enttäuschenden Haßlochern zu Recht jubeln.

Wir bauen Fenster für Generationen.

MADE IN KLEINWALLSTADT

LÖWE Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06022-66300

Nächstes Heimspiel:
31.01.2026, 20.00 Uhr
RODAUSTROM Sportarena gegen
HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien
Solar & Pelletsanlagen
- Alternative Energien
Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
Nieuwoortter Straße 2
63110 Rodgau
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Tel. 06106/66 66 947
Fax 06106/66 66 948

Millennium-Lauf wurde zum jährlichen Ultramarathon.

Rodgau (RZ) Am Samstag, 31. Januar, um 10 Uhr wird Bürgermeister Max Breitenbach, den Startschuss zum 26. 50-km-Ultramarathon des RLT Rodgau an der Gänsbrüh, Dudenhofen abfeuern. Zwei Wochen vor der Veranstaltung sind 550 Voranmeldungen aus 14 Nationen beim RLT Rodgau eingegangen, darunter zehn Teilnehmer des austragenden Vereins.

Wer von den Aktiven noch zaudert: Voranmeldungen sind bis Sonntag, 25. Januar, 23:59 Uhr unter www.rlt-rodgau.de Ultramarathon für 30 Euro. Neu: Nachmeldungen sind nur noch Online möglich. Dafür wird die Anmeldung im Internet noch-

mals geöffnet, und zwar am Samstag, 31. Januar, von 6 – 9 Uhr.

Die Nachmeldegebühr von 40 Euro wird über RaceResult eingezogen. Nach Vorlage der Anmeldebestätigung auf dem Handy/Tablett kann dann die Startnummer in der Turnhalle TSV Dudenhofen abgeholt werden. Andere Nachmeldungen sind nicht mehr möglich! Die vor angemeldeten Läufer erhalten ein nützliches Laufzubehör. Interessierte und Laufbegeisterte sind eingeladen an die Strecke zu kommen, um die Läuferinnen und Läufer während der 10 Runden auf der 5-km-Strecke anzufeuern und zu unterstüt-

zen. Auch in diesem Jahr sorgen zirka 80 Helfer vor, während und nach der Veranstaltung für einen reibungslosen Ablauf, die Versorgung und Unterhaltung an der Strecke und anschließend im Rahmen der Siegerehrung in der Halle zu ermöglichen. Seit Jahren wird der RLT Rodgau e.V. dabei von der Sparkasse Langen-Seligenstadt, der MAINGAU Energie GmbH, der Fraport AG, AEROBEE Energie Gels und der Sebapharma GmbH & CO. KG unterstützt.

Zum momentanen Zeitpunkt zählt die 34-jährige Mona Lesly Winter von der LAV Tübingen, 3. im Vorjahr sowie die 42-jäh-

rige Leipzigerin Christine Fischer-Bedtko, beide mit einer 50-km-Bestzeiten in 2024/25 von 3:47 als Topfavoritin. Dahinter machen Ultra-Debütantin Felicia Müller und die frühere Top Triathletin Silvia Felt (Siegerin 58 km Hartfüßler-Trail) mit Marathonzeiten unter 3 Stunden auf sich aufmerksam. Auch die 38-jährige Nicole Keßler mit einer Marathonbestzeit von 3:03 kann für eine Überraschung sorgen.

Bei den Männern ist bisher kein absoluter Spitzenläufer gemeldet. Gute Voraussetzungen haben der 35-jährige Dominik Meier mit einer Marathon-Bestzeit von 2:35; Steffen Schlegel

von der LSG Weiher mit einer 50-km-Bestzeit von 3:24 und Marathon-Bestzeit von 2:44; der letztjährige 2. Platzierte Jörg Wolf in 3:29 und Frankfurt-Marathon in 2:45 sowie der 4. Platzierte 2025 in Rodgau, Johannes Minet vom Spiridon Frankfurt mit einer 50-km-Bestzeit von 3:23. Auch Florian Kaltenbach vom Spiridon Frankfurt, 6. in Rodgau und einer Bestzeit in 3:20 sowie Sven Höller, Sieger 2022 in Rodgau in 3:29, zählen zum erweiterten Favoritenkreis. Den Streckenrekord bei den Männern hält seit 2018 Benedikt Hoffmann mit 2:56:18 und seit 2016 Tinka Uphoff bei den Frauen mit 3:32:41.

Neue Angebote der Sportfreunde

Cardio Combat – jeden Dienstag 18.30-19.30 Uhr. In diesem Tae Bo-inspirierten Workout werden schnelle, explosive Bewegungen mit Elementen aus Kick- und Boxtechniken kombiniert. Leitung: Christina Koberstädt, zertifizierte Trainerin, angeboten.

Cantienica® Tiefenmuskeltraining: Dienstag 9 Uhr, Donnerstag 18.30 Uhr, Donnerstag 19.30 Uhr, EVO-Sportfabrik. Das Training wird von der erfahrenen Physiotherapeutin Karin Eberhard geleitet und findet als offenes Angebot in der EVO-Sportfabrik in Jügesheim statt.

Interessierte können kostenlos zum „Schnuppern“ kommen. Eine Anmeldung über info@sportfreunde-rodgau.de wird empfohlen.

Autogenes Training für Erwachsene: Einsteigerkurs mit Rosa Maria Reinhard. Kursstart: Freitag, 20. Februar immer freitags von 16. 30-18 Uhr. Kosten: 80 Euro für Nichtmitglieder und 70 Euro für Mitglieder. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In 8 Einheiten (jeweils 90 Minuten) werden aufeinander aufbauende Themen behandelt. Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle an unter: info@sportfreunde-rodgau.de Informationen unter www.sportfreunde-rodgau.de

dem gesamten Helferteam der Schwarzgutträger Dominik Roskopf, Iris Roller, Alexander Bodensohn und Leon Müller. (Foto: Verein)

Mit dem 2. DAN ins neue Jahr: Annika Kress

Hainhausen (RZ) Bereits im Dezember lud der Taekwondo-Verein Bergstraße Bensheim e.V. zur Landes-DAN-Prüfung der Deutschen Taekwondo Union (DTU) ein. 38 Teilnehmer nahmen die sportliche Herausforderung zum Jahresabschluss an. Unter ihnen die SG Hainhausen Kinder- und Jugendtrainerin Annika Kress. Sie stellten sich den strengen Blicken der unter Vorsitz von Großmeister Abdelkader Bousanna (8. Dan), Carsten Gauger (6. Dan) und Michael Heinrich (5. Dan) sowie Thomas Blobner (7. Dan), Martin Wroblinski (6. Dan) und Kerstin Koch (6. Dan) geführten, Prüfungskommissionen. Annika bewies einmal mehr starke Nerven und demonstrierte ihr vielseitiges Können.

In einer von Spannung und Konzentration geprägten Atmosphäre trat Annika an, die aus verschiedenen Kategorien Grundschule, Formen (Poomsae), Einschnitt Kampf, Freikampf, Selbstverteidigung, Bruchtest geforderten Aufgaben zu bewältigen.

Gleich zu Beginn stand das konditionell anspruchsvolle Pratzensparring auf dem Programm. Mit schnellem Reaktionsvermögen, sicherem Distanzgefühl, aber auch Kraft, nutzte Annika diese Disziplin zum Lockerwerden. Mit einer Vielzahl abwechslungsreicher Kick- und Schlagkombinationen trat sie gegen die von Ihrer Vereinskollegin Iris R. variabel angebotenen Schlagpolsterpositionen. Dabei demonstrierte sie auch anspruchsvolle

über den Rücken drehenden Sprungtechniken mit Leichtigkeit.

Nachfolgend stand die Kategorie Poomsae auf dem Programm. In den verschiedenen Taekwondo-Formen vereinen sich komplexe, festgelegte Bewegungsabläufe, die den Kampf gegen einen imaginären Gegner mit einer Vielzahl von Angriffs- und Verteidigungstechniken darstellen. Wobei sich der Schwierigkeitsgrad mit jeder höheren Taekwondo-Form steigert. Zum Auftakt präsentierte Annika die erst am Prüfungstag bekannt gegebene schwierige Kontrollform 7 (Taeguk Jil-Yang). Hier überzeugte sie mit sicheren Ständen sowie einer gelungenen Abstimmung aus Kraft, Dynamik, kontrollierter An- und Entspannung

in der Technikabfolge. Auch die für den 2. Dan geforderte Pflichtform 9 Koryo absolvierte sie anschließend sicher.

In der nächsten Kategorie Ilbu-Tayeron bewies die Hainhäuserin abermals ihr ausgeprägtes Taekwondo Verständnis. Das Prüfungsteam zeigte sich bereits nach vier Einschnitt-Kämpfen zufrieden. Ein kleiner Wackler blieb ohne Auswirkungen. Die selbst erarbeiteten Kombinationen aus Abwehr- und Kontertechniken gegen die Angriffe ihrer Trainingspartnerin Iris R. erfüllten auch die Anforderungen einer sinnvollen und praxisnahen Umsetzung. Anschließend lieferte Annika mit ihrem Team ein überzeugendes Programm von Taekwondo spezifischen Selbstverteidigungstechniken.